
**Protokoll der
Budgetgemeindeversammlung der Bürgergemeinde
vom 10. Dezember 2018, 20.50 Uhr**

Vorsitz	Susanne Koch
Protokoll	Ruth Jeker
Stimmzähler	Markus Wohlgemuth

Anwesend sind 18 Stimmberechtigte, absolutes Mehr = 10 Stimmen

Begrüssung

Die Bürgergemeindepräsidentin begrüsst zur Budgetgemeindeversammlung.

Als Stimmzähler schlägt sie Markus Wohlgemuth vor. Er wird ohne Gegenstimme gewählt.

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Traktanden

- 1. Statutenänderung Forst Schwarzbubenland**
 - 2. Projekt und Kredit Sanierung Riedbergweg**
 - 3. Voranschlag 2019 der Bürgergemeinde**
 - 4. Verschiedenes**
-

1. Statutenänderung Forst Schwarzbubenland

Antrag: Die Bürgergemeindeversammlung stimmt dem Beitritt der Einheitsgemeinde Meltingen zum Zweckverband Forstbetrieb Schwarzbubenland per 1.1.2019 zu und genehmigt die geänderten Statuten.

Susanne Koch

Die Gemeinde Meltingen hat entschieden, nun ebenfalls dem Zweckverband Forstbetrieb Schwarzbubenland beizutreten. Entsprechend müssen die Statuten angepasst werden.

Ergänzt wird Art. 1, wonach bei der Aufzählung der Verbandsmitglieder Meltingen eingefügt und das Datum der Inkrafttretung auf den 01.01.2019 geändert wurde.

In Art. 23 wird eine Anpassung vorgenommen, indem nicht mehr auf die Gründung, sondern auf den Zeitpunkt des Beitrittes referenziert wird.

Entsprechend dieser Änderungen wurden die Anhänge angepasst:

Anhang 1, Waldfläche: Das Waldeigentum wurde um die Fläche von Meltingen ergänzt, die bewirtschaftete Waldfläche vergrössert sich damit auf 1745 ha.

Anhang 2; Verteilschlüssel und Delegiertenzahl: Die EG Meltingen wurde mit dem Hiebsatz eingefügt. Der Gesamthiebsatz erhöht sich somit auf 14'300 Fm und die Delegiertenzahl steigt auf 15.

Beim Anhang 4, Erschliessungsnetz / Materialbezug / Waldhütte wurde der Übersichtsplan aktualisiert und um die Fläche von Meltingen erweitert.

Beim Anhang: Investitionsbeitrag beim Betriebsstart und beim Beitritt wurde folgender Text ergänzt:

Per 01.01.2019 tritt die Einheitsgemeinde Meltingen dem Verband bei. Die Gemeinde leistet auf diesen Zeitpunkt gemäss Art. 24 Abs. 2 der Statuten einen Investitionsbeitrag von Fr. 65'000.00.

Weiter wurde die Tabelle im Anhang 5 ebenfalls mit Meltingen ergänzt. Zu beachten ist, dass sich durch den 7.7%-Anteil von Meltingen der prozentuale Anteil der bisherigen Mitglieder leicht verkleinert.

Es gibt keine Fragen. Die Präsidentin liest den Antrag vor, welcher 1-stimmig angenommen wird.

Beschluss: Die Bürgergemeindeversammlung stimmt dem Beitritt der Einheitsgemeinde Meltingen zum Zweckverband Forstbetrieb Schwarzbubenland per 1.1.2019 zu und genehmigt die geänderten Statuten.

2. Projekt und Kredit Sanierung Riedbergweg

Antrag: Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt Projekt und Kredit Sanierung Riedbergweg in der Höhe von Fr. 28'000.00.

Susanne Koch:

Nachdem im 2018 anstelle des alten Riedbergwegs der Wollstellholleweg und der obere Schließweg saniert wurden - weil aufgrund der Witterung dort Holzschläge gemacht werden konnten -, beantragt der Bürgergemeinderat die Sanierung des alten Riedbergwegs fürs 2019.

Der alte Riedbergweg verfügt über keine Tragschicht und die Wasserableitungen sind nur sehr bedingt möglich. Die Schächte sind zum Teil zu hoch oder aber eingedrückt. Entsprechend beantragt der Gemeinderat die Sanierung des Riedbergwegs als Maschinenweg. Ebenfalls soll die Sektion alter Riedbergweg mit dem Teil Riesel zusammengeschlossen werden. Der Einlenker in den Riedweg soll in Bezug auf die nassen Stellen saniert werden.

Martin Bühler machte darauf aufmerksam, dass dieses Projekt allenfalls um ein weiteres Jahr verschoben würde, falls die Sanierung der langen Brücke 2019 nicht stattfinden sollte resp. dann keine Felsschuppen von dort bezogen werden können.

Die Kosten belaufen sich auf Fr. 28'000.00, Beiträge des Kantons belaufen sich auf Fr. 17'800.00.

Es gibt keine Fragen. Die Präsidentin verliest den Antrag, welcher 1-stimmig angenommen wird.

Beschluss: Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt Projekt und Kredit «Sanierung Riedbergweg» in der Höhe von Fr. 28'000.00.

3. Voranschlag 2019 der Bürgergemeinde

3.1 Laufende Rechnung

Antrag: Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt das Budget 2019 der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung.

Susanne Koch:

Mit dem Wegfallen der Beiträge an den Forstbetrieb Thierstein Süd sowie den Einnahmen aus Holzverkäufen reduziert sich das Budget der Bürgergemeinde auf ein Minimum.

Der Bürgergemeinderat legt einen Voranschlag 2019 vor, der in der Laufenden Rechnung bei Aufwendungen von 36'180 (Vorjahr Fr. 21'660) mit einem Aufwandüberschuss von Fr.11'280.00 (im Vorjahr Fr. 4'180.00) abschliesst.

Beim Strassenunterhalt ist die Sanierung des Lettenbergwegs mit Fr. 10'000.00 eingeplant, wovon Fr. 6'000.00 subventioniert werden. Weiter belasten die Abschreibungen das Bürgergemeindebudget. Der Verwaltungskostenanteil an die Einwohnergemeinde wird fürs 2019 noch bei Fr. 5'000 belassen; die Vorarbeiten für die Umstellung HRM2 rechtfertigen dies.

3.2 Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung wird lediglich der Einbau eines Maschinenwegs am alten Riedbergweg eingeplant. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf Fr. 10'200.00.

3.3 Finanzierung

Finanzierungsnachweis:

Nettoinvestitionen	Fr. 10'200.00
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	11'280.00
Abschreibung Finanz- und Verwaltungsvermögen	- Fr. 12'500.00
Finanzierungsfehlbetrag	Fr. 8'980.00

Ruedi Christ:

Für das 1.-August-Feuer wurden im Budget Fr. 1000.00 für den Holzeinkauf eingestellt. Der Natur- und Vogelschutzverein organisiert jeweils den Banntag. Für die Bereitstellung des Brätelfeuers muss er selbst um das Holz besorgt sein. Er ist der Meinung, dass auch diesem Verein ein Ster Holz zur Verfügung stehen sollte.

Sabine Ryser:

Sie wird sich diesbezüglich mit Theo Walser in Verbindung setzen.

Daniel Borer:

Auf dem Fasnachtshübeli herrscht auch immer Holzangel. Könnte dort nicht auch Holz für den Gebrauch gelagert werden?

Sabine Ryser:

Leider wird das Holz wegkommen, so wie die Sponsorentafel. Eine Kontrolle dort oben ist nicht möglich und es passiert allerlei an diesem Platz. Sie hat zwar Bedenken bezüglich Holzlagerung; sie wäre aber bereit, einen Versuch zu starten.

Camille Wohlgemuth:

Es könnte ein Depot für die Vereine irgendwo im Dorf errichtet werden.

Susanne Koch.

Sie wird diese Möglichkeit im Gemeinderat diskutieren.

Es gibt keine weiteren Fragen. Susanne Koch liest den Antrag vor, welcher 1-stimmig angenommen wird.

Beschluss: Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt das Budget 2019 der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung.

4. Verschiedenes

Keine Voten

Die Präsidentin dankt allen für die Teilnahme und wünscht besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Schluss der Versammlung: 21.10 Uhr

Die Präsidentin:

Die Protokollführerin:

Susanne Koch

Ruth Jeker